

Zusammenfassung

Die deutschen Nationalparke (NLP) sind Gebiete, die einen möglichst ungestörten Ablauf der Naturvorgänge in ihrer natürlichen Dynamik gewährleisten sollen (Prozessschutz). Die Masterarbeit geht der Frage nach, welchen Effekt die Einrichtung von NLPs und ihr Management auf die biologische Vielfalt hat, wie dieser Effekt gemessen wird und welche Wissenslücken bestehen.

Einleitend werden die rechtlichen und politischen Rahmenbedingungen für die NLPs dargestellt, sowie mögliche Maßstäbe zur Erfassung der biologischen Vielfalt auf ihren unterschiedlichen Organisationsebenen.

Im empirischen Teil werden Pläne, Berichte, Evaluierungen sowie die Antworten auf einen vom Verfasser erstellten Fragebogen ausgewertet.

Die Auswertung ergibt ein heterogenes Bild: alle NLPs leisten enorme Anstrengungen zur Inventarisierung der Biotope und Arten, sind aber in unterschiedlichem Maße eingeschränkt durch Mangel an Personal und Mittelknappheit. Trendanalysen gibt es nur für einzelne Arten und Biodiversitätsindizes werden nur punktuell ermittelt.